

zur Zeit mit sechs Punkten Vorsprung vor TuRa.

Die 2. Frauenmannschaft des TuS Oeventrop empfängt am Samstag um 15 Uhr DJK Bösperde. Um 13.15 Uhr spielen die Mädchen des TuS Oeventrop gegen SSV Küntrop.

JUGENDFUSSBALL

Tolle Stimmung bei Mini-Turnier

Die G-Jugend Mannschaften des TuRa Freienohl, TSV Rot-Weiß Wenholtshausen und TuS Rot-Weiß Wennemen trafen sich in der Freienohler Sporthalle zu einem kleinen Freundschaftsturnier. Bei toller Stimmung fielen in zehn Spielen 22 Tore. Mit dem Turnierverlauf zeigten sich die beteiligten Trainer Hans-jürgen Plett, Markus Grelka, Frank Schmelter und Peter Dümmebacke sehr zufrieden.

KAMPFSPORT

Lehrgang mit Nationaltrainer

Der Trainer der deutschen Iaido-Nationalmannschaft, Wim van Mourik, führt am kommenden Wochenende einen Lehrgang in Arnsberg durch. Gastgeber ist der TuS Hüsten. Iaido ist eine japanische Kampfkunst (die Kunst das Schwert zu ziehen). Der Lehrgang mit dem Nationaltrainer findet am Samstag von 10 bis 13 Uhr und von Sonntag von 9 bis 13 Uhr in der Sporthalle Binnerfeld in Neheim statt. Zuschauer sind dabei willkommen.

Iaido-Training beim TuS

SV Hüsten 09.

Mit drei Punkten Rückstand auf den Spitzenreiter folgt der TuS Hüsten, als Aufsteiger die Überraschung der Saison. Die SG Balve/Garbeck liegt sieben Punkte zurück, hat allerdings noch ein Nachholspiel (gegen den TuS Echthausen) zu bestreiten.

„Ich rechne mit einem Zweikampf zwischen uns und Hüsten“, legt sich Oeventrops

den Aufstieg nur knapp verpasste. In diesem Jahr sieht Rathke die Voraussetzungen gegeben: „Wir müssen weiter unseren Stiefel durchspielen wie bisher.“ Zwei Siege und das Unentschieden im Topspiel gegen Hüsten am Ostermontag stehen für den TuS seit dem Beginn der zweiten Serie zu Buche. „Die Fitness ist da, das Selbstvertrauen auch. Jetzt müssen wir von Verletzungen verschont bleiben,

■ Der TuS Oeventrop hat von der Papierform her gegenüber dem SV Hüsten 09 das leichtere Restprogramm.

■ Aus der derzeitigen oberen Tabellenhälfte trifft der TuS noch auf Stockum (7.) und Freienohl (8.).

■ Der SV Hüsten 09 muss noch gegen Langscheid/

Enkhausen 2 (6.), Hachen (3.), Balve/Garbeck (4.), Vofswinkel (5.) und Freienohl aus der oberen Tabellenhälfte antreten.

■ Legt man die Ergebnisse der Hinspiele zu Grunde, wird Oeventrop Meister. Der TuS holte aus den entsprechenden neun Spielen 23 Punkte, Hüsten nur 17.

Respek Bastian auf Platz

Neheim. Für Teil der Rad RC Victoria Samstag bei der Öffnung. In schon Brams bias Riesche klasse und F der Junioren Das Rennen scher Berg“ derländert hohen Stelle ren auch in Rennen st Temperatur Schneeschat Sportler nic Tobias Riesc ten Jahr mit mäßigen Ra hat und erst nen insgesa te noch viel und hatte r des Rennen Der U-19-Fa ler hatte mi Dänemark SparkasseBc Gegner, die hen domin fuhr Bastian pektablen Walter Mü Fußballer i heute 1. v TSV RW We zusammen thar Föst i nach Bram ganz begeis gen Athlet Die nächste Anfang Ap Dann steigt ren Fahrer (den Sattel.

SPORTSPIEGEL

Radsport. Für den Herdringer Radprofi Patrick Brauckmann, der für das Team Vlassenrooth in Bochum fährt, beginnt die Saison nicht gut. Er laboriert an einer Sehnenentzündung am Knie und wird frühestens in drei Wochen in die Saison starten können.

Fußball. Die Alten Herren des SSV Allendorf gewannen den Sunderner Stadtmeistertitel in der Halle. In der Gruppenphase setzte sich der SSV gegen Endorf, Stockum und Langscheid durch. Im spannenden Halbfinale wurde der amtierende Kreis- und HSK-Meister TuS Sundern mit 3:2 besiegt. Das Finale wurde mit 4:1 gegen den SV Hellefeld/Altenhellefeld eine klare Angelegenheit. Beim SSV

waren im Einsatz: Andreas Mika, Dirk Hansknecht, Sergeij Ortleib, Jörg Gerke, Elmar Freiburg-Neuhau, Christian Hellweg, Andree Rolfes, Jens Schüsfler.

Tennis. Zum 11. Mal veranstaltete der Tenniskreis Sauerland eine Trainings- und Spielwoche im Center Parc in Medebach. Für 21 Kinder standen Spiel und Spaß im Vordergrund. Tägliche Tennistraining, durchgeführt von Sabrina Jochheim (TuS Bruchhausen), wurde ergänzt durch Koordinations- und Konditionstraining. Die übrige Zeit wurde im Schwimmbad sowie mit Kegeln oder Bowlen verbracht. Als Betreuer waren dabei: Maria Grote (Ersatz TC), Markus Wegener (TC Marsberg) und Peter Gerwin (Förderverein TKS).



Der Rütthener Onno Bitter legte in der Sprintprüfung die zweit schnellste Rundenzeit hin. Am Ende belegte er im Team mit Konrad Schittko den vierten Platz. (Bild: Privat)

Rütthener übergab als Zweiter an Teamkollegen – Platz vier

Onno Bitter fährt ein starkes Rennen bei „1000 km Hockenheim“

Arnsberg/Hockenheim. Bitter hätte es kaum laufen können für Onno Bitter vom Rennsportteam Sauerland.

Bei bitterkalten Temperaturen war das Langstreckenrennen „1000 km Hockenheim“ am Samstag vor Ostern verknüpfet und extrem verkürzt

zweitschnellste Rennrunde der Sprintprüfung. Nach dem Fahrerwechsel konnte Schittko bis kurz vor Schluss den Platz halten, fiel dann aber noch auf Platz vier zurück.

Dieser vierte Platz bedeutet für Bitter, der seit 2003 bei den „1000 km Hockenheim“ startet, die zweitbeste Platzierung nach dem zweiten Rang.

E-MAIL: